

DEUTSCH

GIG-244CFX

V1

Bestellnummer: D2288

Inhaltsverzeichnis

Warnung	2
Auspacken	2
Sicherheitshinweise	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Netzanschlüsse	4
Rückgabe	5
Reklamationen	5
Beschreibung des Geräts	6
Funktionen	6
Übersicht	7
Steuerelemente	8
Elemente in Abschnitt 1	8
Elemente in Abschnitt 2	10
Elemente in Abschnitt 3	12
Elemente in Abschnitt 4	13
Rückseite	16
Medienplayer	17
Installation	18
Setup und Betrieb	18
Vorbereitung	18
Setup und Verbindung	18
Anschlusskabel	19
Preset-Liste GIG-244CFX	20
Wartung	21
Ersetzen der Sicherung	21
Fehlersuche	21
Technische Daten	22
Abmessungen	24
Notizen	25

Warnung



**Bitte lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer Sicherheit sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!**

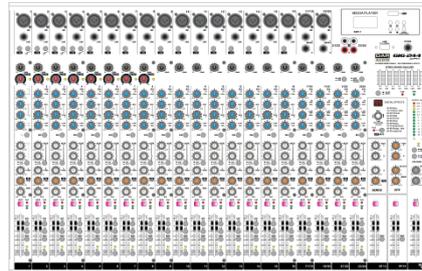


Auspacken

Packen Sie das Produkt direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- GIG-244CFX Mischpult
- 3-poliges IEC-Stromkabel, 1,5m
- Bedienungsanleitung



ACHTUNG!
Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses System installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
**Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie beim Berühren
der Kabel einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**



Versichern Sie sich bitte vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen am System entstehen, keine Haftung übernehmen.

Dieses System enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem System entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das System nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Nutzungsdauer des Systems verkürzt.
- Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall und nehmen Sie keine Änderungen an ihm vor.
- Der Eingangssignalpegel sollte nicht höher sein als notwendig, um die volle Ausgabeleistung zu erreichen.
- Schließen Sie keine Mikrofone an die Konsole bzw. Stagebox an, solange die Phantomspeisung aktiviert ist. Zudem muss der Monitorlautsprecher / die PA-Anlage lautlos gestellt werden, wenn die Phantomspeisung ein- oder ausgeschaltet wird. Die Anlage benötigt einige Sekunden nach dem Einschalten, um sich einzustellen. Warten Sie so lange, bevor Sie die Eingangsverstärkungswerte einstellen.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Trennen Sie das System immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Das Gerät muss immer mit der Masseleitung des Netzkabels an die elektrische Systemerde angeschlossen werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur die richtigen Kabeltypen und nur einwandfreie Kabel verwenden.
- Die Eingangssignale in den Mischer müssen symmetrisch sein, um ein störendes Brummgeräusch zu vermeiden.
- Verwenden Sie eine DI-Box, um unsymmetrische Signale in symmetrische umzuwandeln. Alle Eingangssignale sollten sehr rein sein.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das System und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie das Netzkabel oder die Signalkabel austauschen oder den Schalter für den Eingangsmodus betätigen.
- Extreme Frequenzverstärkungen in Kombination mit einem hohen Eingangspegel können zur Übersteuerung Ihrer Ausrüstung führen. Wenn das der Fall ist, muss der Eingangspegel mit der INPUT-Steuerung gedrosselt werden.
- Zum Hervorheben eines bestimmten Frequenzbereiches muss er nicht zwingend mit der entsprechenden Steuerung verstärkt werden. Sie können diesen Effekt auch erreichen, indem Sie die umgebenden Frequenzbereiche dämpfen. Auf diese Art wird die Übersteuerung des nachfolgenden Geräts in der Soundkette vermieden. Zudem erhalten Sie sich die wertvolle dynamische Reserve („Headroom“).
- Vermeiden Sie Masseschleifen! Schließen Sie die Endstufen und den Mixer an denselben Stromkreis an, damit die Phasen übereinstimmen.
- Trennen Sie das System unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie das System nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das System beschädigen. Schalten Sie das System erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren DAP-Audio-Händler.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses System ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Systems.

Wenn das Gerät nicht so verwendet wird wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.

Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an.

Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

International	Kabel Europa	Kabel UK	Kabel USA	Stift
L	BRAUN	ROT	GELB/KUPFER	PHASE
N	BLAU	SCHWARZ	SILBER	NEUTRAL
	GELB-GRÜN	GRÜN	GRÜN	SCHUTZERDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!





Rückgabe



Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rückholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an aftersales@highlite.nl und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 01) Ihr vollständiger Name
- 02) Ihre Anschrift
- 03) Ihre Telefonnummer
- 04) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert.

Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

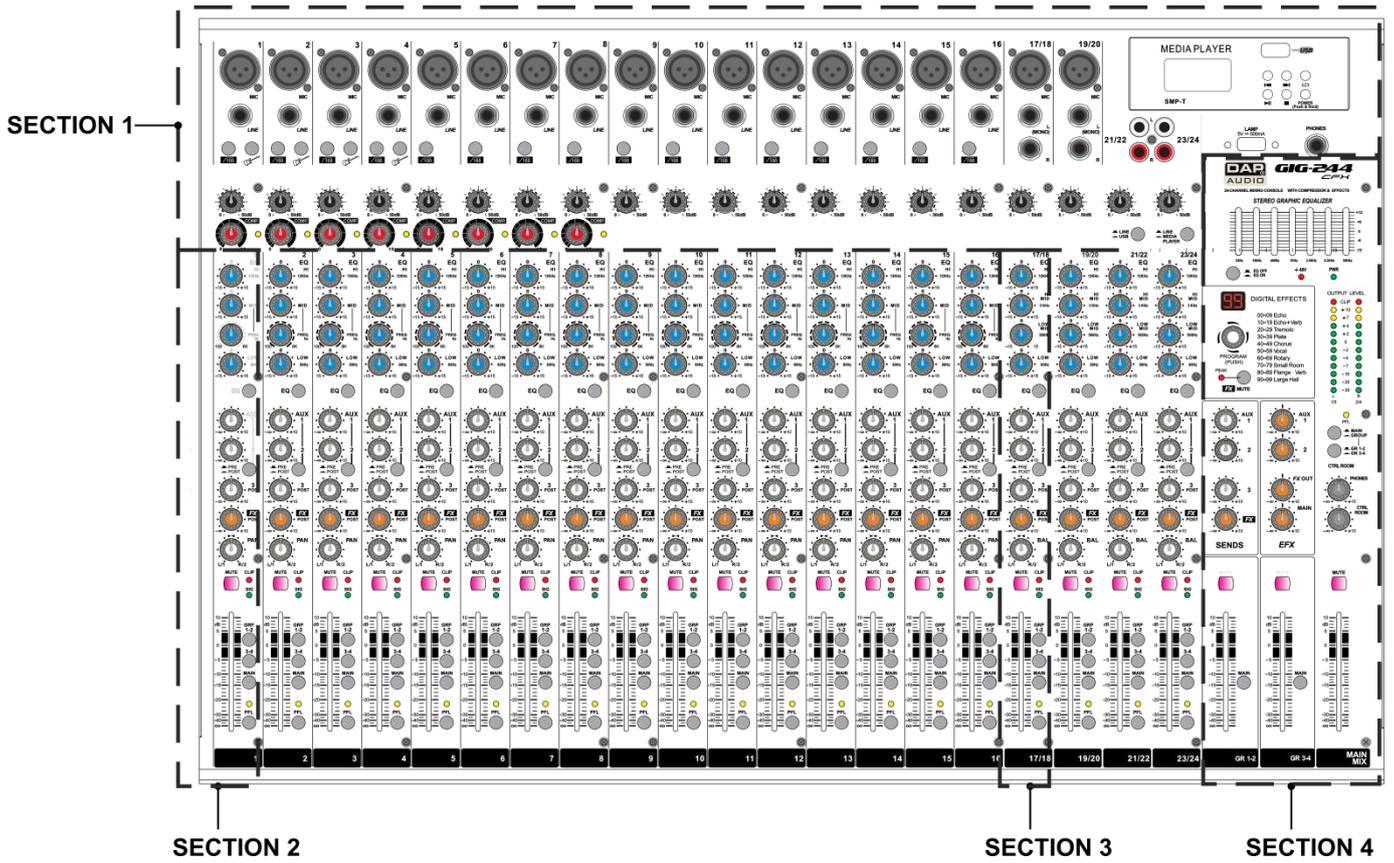
Beschreibung des Geräts

Funktionen

Das DAP GIG-244CFX ist ein professionelles und kompaktes Mischpult, das Ihnen mehr Qualität und Zuverlässigkeit als je zuvor bietet. Das Mischpult ist für Auftritte, Aufnahmen und feste PA-Installationen geeignet.

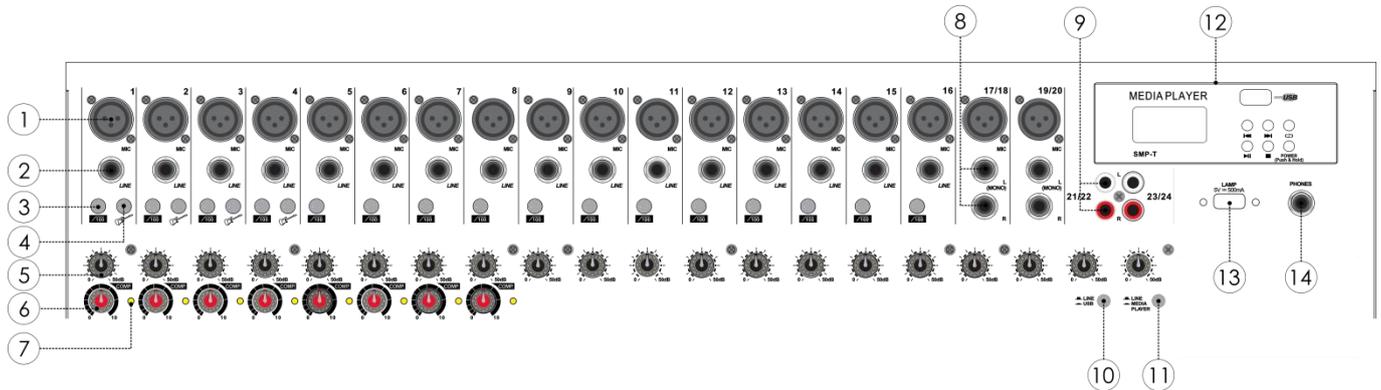
- Besonders geräuscharmer Mikrofon-Vorverstärker mit +48V Phantomspeisung.
- 18 MIC-Eingangskanäle mit XLR und 16 symmetrischen Line-Eingänge.
- Insert I/O und Kompressionssteuerung.
- Low-Cut-Funktion für MIC-Eingang.
- 4 Aux-Regler.
- Hochpräzise 12-teilige Ausgabepegel-Anzeige
- 2 Stereo-Eingangskanäle mit Mono-XLR-Eingang und TRS-Klinkeneingang.
- 2 Stereo-Eingangskanäle mit Cinch-Buchse.
- 3-Band-EQ mit durchstimbarem MID-Bereich und Clip-LED an jedem MIC-Kanal.
- 4-Band-EQ und Clip-LED an den Stereo-Kanälen.
- 4 AUX Send POST/PRE pro Kanal für das Monitoring, externe Effekte und interne Effekte.
- 4 AUX Send Lautstärkeregler.
- EFX Return für AUX, MAIN und speziellen Klinkenausgang.
- Mute- und PFL-Funktion für jeden Kanal.
- 60-mmLautstärkeregler.
- GR1-2, GR3-4 und Main-L/R-Buszuweisung für jeden Kanal.
- Symmetrische XLR- & TRS-Ausgänge für den Hauptmix.
- Integrierter 24-bit DSP-Effekt mit 100 Voreinstellungen.
- USB-Port für den Anschluss des GIG-244CFX an einen PC/Laptop.
- Integrierter Medienplayer.
- Interne 100/240V-Umschaltung der Stromversorgung für maximale Flexibilität.
- Sicherung: T1,25AL/250V
- Abmessungen: 622 x 405 x 65 mm (LxBxH)
- Gewicht: 9,35 kg

Übersicht



Steuerelemente

Elemente in Abschnitt 1



1. MIC-EINGÄNGE (CH 1 bis 19/20)

Elektronisch symmetrierte XLR-Eingänge zum Anschließen von niederohmigen Mikrofonen. Der Eingang zeichnet sich durch extrem rauscharme und brummfreie Signalverarbeitung aus. Achten Sie beim Anschließen eines Mikrofons darauf, dass die Pole richtig herum angeschlossen werden. Lesen Sie immer die Anleitung des Mikrofons, das Sie anschließen wollen. XLR-Eingänge sind nicht für den Anschluss von Linepegel-Signalen wie von weiteren Mischpulten, Effektgeräten, etc. geeignet. Für den Anschluss von Geräten dieser Art müssen die LINE-Eingänge verwendet werden.

An den symmetrischen XLR-Eingang können Mikrofone, DI-Boxen und Mehrfachkabel angeschlossen werden.

2. LINE-EINGÄNGE (CH 1 bis 16)

Elektronisch symmetrierte Eingänge (6,35mm Klinke) zum Anschluss eines Keyboards, CD-Players, Mischpults, etc. An diesen Line-Eingang können sowohl symmetrische als auch unsymmetrische Signalquellen angeschlossen werden. Verwenden Sie den MIC- und LINE-Eingang eines Kanals nicht gleichzeitig, indem Sie an beide Eingänge Signalquellen anschließen. Das führt zu Interferenzen und damit zu Pegelsenkungen.

3. LOW CUT

Wenn Sie diesen Schalter betätigen, wird der Hochpassfilter aktiviert, mit dem die tiefen Frequenzen herausgefiltert werden (100 Hz, 18dB/Oktave). Diese Funktion kann zum Herausfiltern von Brummgeräuschen oder zum Verhindern von Resonanzen der tiefen Frequenzen verwendet werden, wenn die Lautsprecher sehr dicht beieinander aufgestellt werden.

4. INSTRUMENT

Wenn Sie diese Taste drücken, wird eine hohe Impedanz für diesen Eingang aktiviert. Das ist sinnvoll, wenn Sie beispielsweise eine Gitarre direkt an den Eingang anschließen.

5. GAIN-REGLER

Mit dem Regler wird die MIC- bzw. LINE-Eingangsempfindlichkeit geregelt und werden die Eingangssignale optimal an den internen Betriebspegel des Mischpults angepasst. Drehen Sie diesen Regler vollständig nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bevor Sie eine Signalquelle an die Eingänge anschließen oder davon trennen.

STEREO: Die Werte (0 und +50) beziehen sich auf den Mikrofoneingang und zeigen die Verstärkung des Eingangssignals an.

6. KOMPRESSIONSREGLER

Mit diesem Regler können Sie den Kompressionsgrad für den zugehörigen Kanal einstellen. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, wird die Kompression erhöht und die Ausgabeverstärkung wird automatisch angepasst. Das Ergebnis sind weichere, gleichmäßigere Dynamiken, da lautere Töne gedämpft werden, wenn die Gesamtlautstärke angehoben wird.

7. LED-ANZEIGE KOMPRESSION

Die zugehörige LED leuchtet auf, wenn Signale komprimiert werden.

8. LINE-EINGÄNGE KLINKE (CH 17/18 und 19/20)

Die Stereo-Kanäle bestehen aus zwei Line-Eingängen (6,35-mm-Klinke) - einer für die rechte und einer für die linke Seite. Die Eingänge sind unsymmetrisch (TS-Anschlüsse). Diese Kanäle können auch als Mono-Eingänge genutzt werden, indem die entsprechende Quelle an den mit „L“ (links) markierten Eingang angeschlossen wird.

9. LINE-EINGÄNGE CINCH (CH 21/22 und 23/24)

Unsymmetrische Cinch-Anschlüsse.

HINWEIS: Wenn ein Eingangskanal sowohl mit einem MIC-Eingang als auch mit einem LINE-Eingang oder mit einem LINE-Eingang und einem Cinch-Eingang ausgestattet ist, können nicht beide Eingangsarten gleichzeitig verwendet werden. Schließen Sie die Tonquelle nur an einen Anschluss an.

10. SCHALTER LINE/USB

Mit diesem Schalter können Sie die Signalquelle von Kanal 21/22 zwischen LINE und USB wechseln.

11. SCHALTER LINE/MEDIENPLAYER

Mit diesem Schalter können Sie die Signalquelle von Kanal 23/24 zwischen LINE und Medienplayer wechseln.

12. MEDIENPLAYER

In diesem Abschnitt können Sie den Medienplayer steuern. Mehr Informationen über den Medienplayer finden Sie im Abschnitt „Medienplayer“ auf Seite 17.

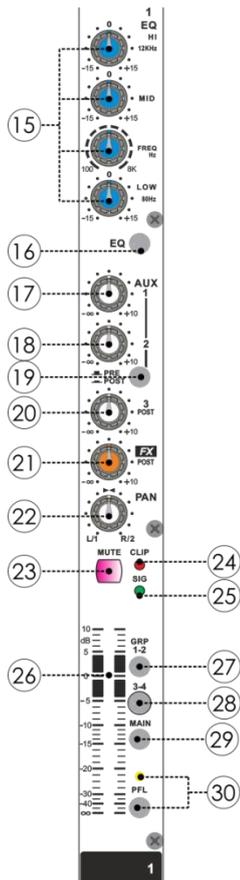
13. USB-LAMPENANSCHLUSS

An diesen USB-Anschluss können Sie eine Lampe mit max. 5V/500mA anschließen.

14. PHONES

An den PHONES-Ausgang können Sie einen Kopfhörer anschließen.

Elemente in Abschnitt 2



15. EQUALIZER

HI
Der Hochfrequenzbereich über 12 kHz wird mit einem Shelving-Filter bearbeitet. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

MID
Mit dem MID-Regler wird der mittlere Frequenzbereich bearbeitet. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

MID-FREQUENZ
Mit diesem Regler können Sie die Mitteltonfrequenz von 100Hz – 8KHz anpassen.

LOW
Der Niederfrequenzbereich unter 80 Hz wird mit einem Shelving-Filter bearbeitet. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

16. EQ Taste
Drücken Sie diese Taste, um den Kanal-Equalizer zu aktivieren.

17. AUX 1
Der AUX-Bus wird als zusätzlicher, flexibler Sendepfad für verschiedene Anwendungen verwendet. Mit dem AUX-Regler wird die Lautstärke des Busses AUX 1 angepasst.

18. AUX 2

Der AUX-Bus wird als zusätzlicher, flexibler Sendepfad für verschiedene Anwendungen verwendet. Mit dem AUX-Regler wird die Lautstärke des Busses AUX 2 angepasst.

19. PRE/POST-TASTE

Wenn Sie den PRE/POST-Schalter drücken, wird der AUX-Pfad von „Post-Fader“ (nach dem Regler) auf „Pre-Fader“ (vor dem Regler) geroutet. Dadurch wird die Lautstärke des Effektsignals nicht durch den Kanalregler beeinflusst.

20. AUX 3 (POST)

Der AUX-Bus wird als zusätzlicher, flexibler Sendepfad für verschiedene Anwendungen verwendet. Mit dem AUX-Regler wird die Lautstärke des Busses AUX 3 angepasst. Dieser Bus ist „Post-Fader“ (nach dem Regler).

21. FX (POST)

Mit dem FX-Bus werden die Signale zum internen Effektprozessor geschickt. Mit dem FX-Regler wird die Lautstärke des Kanalsignals eingestellt, das zum Effektprozessor geschickt wird. Dieser Bus ist „Post-Fader“ (nach dem Regler).

22. PAN-REGLER.

Mit dem Panorama-Regler kann die Position des Eingangssignals im Stereoklangbild geändert werden. Wenn er sich in mittiger Position befindet, wird das Audiosignal gleichmäßig rechts und links ausgegeben.

23. MUTE

Mit dem MUTE-Schalter wird der zugehörige Kanal lautlos gestellt. Das bedeutet, dass das Kanalsignal sowohl vom Hauptmix als auch von den Untergruppen entfernt wird. Die FX-, Monitor- und AUX-Signale des entsprechenden Kanals werden ebenfalls lautlos gestellt. Die entsprechende Mute-LED leuchtet, wenn ein Kanal lautlos gestellt ist.

24. CLIP

Die CLIP-LED leuchtet auf, sobald der Pegel des zugehörigen Kanals zu hoch ist. Reduzieren Sie in diesem Fall die Eingangsverstärkung mit dem Gain-Regler. Die CLIP-LED leuchtet bei 3 dB unter der Clipping-Grenze auf.

25. SIGNAL-LED

Die LED zeigt an, ob es Audiosignale am Kanalausgang gibt.

26. KANALREGLER

Der Kanalregler passt den Pegel des Kanalsignals im Hauptmix (oder einer Untergruppe) an.

27. GRUPPE 1-2

Jeder Kanal ist mit einem GR1-2 Schalter ausgestattet, mit dem Sie mehrere Kanäle zu einem Stereomix zusammenmischen können. Die Lautstärke kann mit dem Regler GR1-2 LEVEL eingestellt werden.

28. GRUPPE 3-4

Jeder Kanal ist mit einem GR3-4 Schalter ausgestattet, mit dem Sie mehrere Kanäle zu einem Stereomix zusammenmischen können. Die Lautstärke kann mit dem Regler GR3-4 LEVEL eingestellt werden.

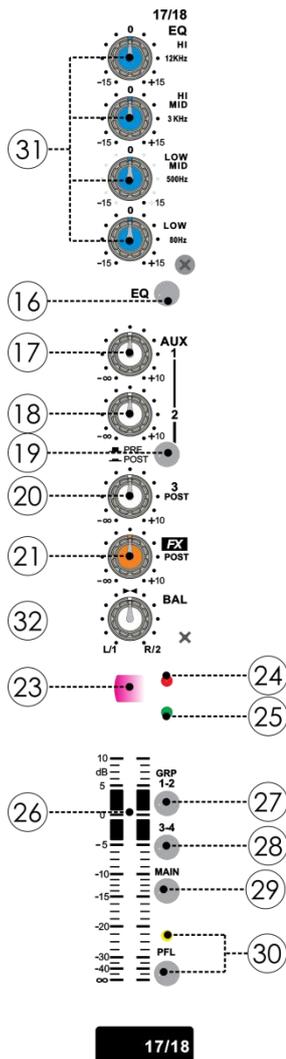
29. MAIN

Jeder Kanal ist mit einem MAIN-Schalter ausgestattet, mit dem Sie das Signal an den Hauptmix-Bus (MAIN MIX) schicken können.

30. PFL

Wenn sie den PFL-Schalter drücken, hören Sie das zugehörige Signal über den Kopfhörer und es wird gleichzeitig auf der VU-Anzeige dargestellt. Die zugehörige LED leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Elemente in Abschnitt 3



31. EQUALIZER

HI
Der Hochfrequenzbereich über 12 kHz wird mit einem Shelving-Filter bearbeitet. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

HI MID
Mit dem HI-MID-Regler wird der obere mittlere Frequenzbereich angepasst. Es handelt sich dabei um einen Peak-Filter, der die Frequenzen bei 3,0 kHz verstärkt oder dämpft. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

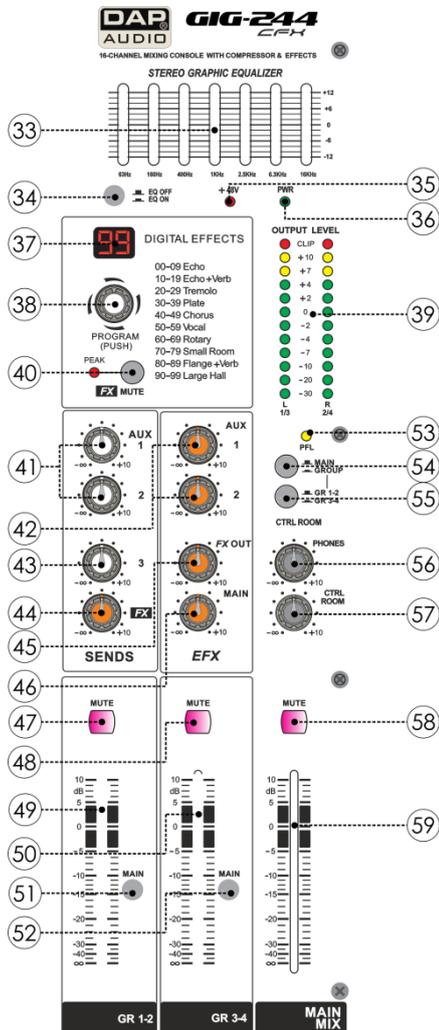
LOW MID
Mit dem LOW-MID-Regler wird der untere mittlere Frequenzbereich bearbeitet. Es handelt sich dabei um einen Peak-Filter, der die Frequenzen bei 500 Hz verstärkt oder dämpft. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

LOW
Der Niedrigfrequenzbereich unter 80 Hz wird mit einem Shelving-Filter bearbeitet. Die Bänder können mit bis zu 15 dB verstärkt oder gedämpft werden. Wenn sich der Regler in der mittigen Position befindet (0 dB), hat der Equalizer einen linearen Frequenzgang.

32. BALANCE-REGLER.

Mit dem Balance-Regler wird das Verhältnis zwischen dem linken und rechten Kanal eingestellt. Wenn eine Mono-Signalquelle verwendet wird (linker Eingang), fungiert der Regler als Panoramaregler und ändert die Position des Signals im Stereoklangbild.

Elemente in Abschnitt 4



33. STEREO-GRAFIK-EQUALIZER

Dieser Equalizer verstärkt oder dämpft um bis zu 12 dB bei 63 Hz, 160 Hz, 400 Hz, 1 kHz, 2,5 kHz, 6,3 kHz und 16 kHz.

34. AKTIVIERUNG STEREO-GRAFIK-EQUALIZER

Mit diesem Schalter können Sie den Stereo-Grafik-Equalizer aktivieren.

35. PHANTOM-LED (+48V)

Diese LED leuchtet, wenn die Phantomspeisung für die Mikrofoneingänge aktiviert ist.

36. POWER-LED

Diese LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

37. DIGITAL EFFECTS

Hier wird die ausgewählte Voreinstellung angezeigt.

38. PROGRAM (PUSH)

Wählen Sie mit diesem Regler den gewünschten Effekt aus. Ihnen stehen 100 Optionen zur Verfügung: Echo, Vocal, Plate und vielfältige Kombinationen von zwei Effekten. Drücken Sie die Taste, um den gewünschten Effekt zu aktivieren.

39. VU-ANZEIGE AUSGABEPEGEL

Dieses 12-teilige LED-Meter zeigt den Stereo-Gesamtausgabepegel an.

40. FX MUTE

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das Signal des internen Effekts stummschalten möchten.

HINWEIS: Sie können den Effekt auch mit einem Fußschalter ein/ausschalten, den Sie an den Anschluss „FOOT SW“ (68) anschließen.

HINWEIS: Wenn die Peak-LED blinkt, ist das Signal zu stark und kurz davor, geclippt zu werden. Verringern Sie in diesem Fall den Pegel von AUX 4 / FX CHANNEL (Sends) oder AUX 4 / FX MASTER.

41. AUX1/AUX2 (SENDS)

Mit dem AUX-Send-Masterregler wird die Lautstärke des zugehörigen Aux-Send-Anschlusses eingestellt. Auf diese Art wird die Gesamtlautstärke des AUX-Signals auf den Eingangskanälen angepasst.

42. AUX1/AUX2 (EFX)

Zum Einstellen des internen Effektsignals, das an den Ausgang AUX 1 und AUX 2 gesendet wird.

43. AUX3

Mit dem AUX-Send-Masterregler wird die Lautstärke des zugehörigen Aux-Send-Anschlusses eingestellt. Auf diese Art wird die Gesamtlautstärke des AUX-Signals auf den Eingangskanälen angepasst.

44. AUX4/FX-KANAL (SENDS)

Mit dem FX-Masterregler wird die Lautstärke aller FX-Signale am Eingang des integrierten Effektprozessors angepasst.

45. FX OUT

Zum Einstellen des internen Effektsignals, das an den Ausgang FX OUT (67) gesendet wird.

46. AUX4/FX MASTER (EFX)

Zum Einstellen des internen Effektsignals, das an den Ausgang MAIN gesendet wird.

47. MUTE GR 1-2

Zum Stummschalten der Gruppe 1-2.

48. MUTE GR 3-4

Zum Stummschalten der Gruppe 3-4.

49. KANALREGLER GRUPPE 1-2

Mit diesem Regler können Sie den Ausgabepegel des Untergruppenmixes einstellen.

50. KANALREGLER GRUPPE 3-4

Mit diesem Regler können Sie den Ausgabepegel des Untergruppenmixes einstellen.

51. MAIN GR 1-2

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das gesamte Signal der Gruppe 1-2 an den MAIN MIX geschickt.

52. MAIN GR 3-4

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das gesamte Signal der Gruppe 3-4 an den MAIN MIX geschickt.

53. PFL OVERALL

Diese LED leuchtet auf, wenn eine PFL-Taste gedrückt wird.

54. SCHALTER MAIN/GROUP

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Signal von der Ausgabe GR1-2 oder GR3-4 zum Ausgang CONTROL ROOM geschickt. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird das Signal vom MAIN MIX zum Ausgang CONTROL ROOM geschickt.

55. SCHALTER GR 1-2 /GR 3-4

Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Signal von der Ausgabe GR 3-4 zum Ausgang CONTROL ROOM geschickt. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird das Signal von GR 1-2 zum Ausgang CONTROL ROOM geschickt.

56. PHONES

Mit dem PHONES-Regler wird die Lautstärke aller Signale eingestellt, die zum Kopfhörerausgang geschickt werden.

Je nach Art des angeschlossenen Kopfhörers kann der MAIN MIX sehr große Ausgabepegel über den Kopfhörerausgang erzeugen. Achten Sie deshalb darauf, dass der Pegelregler immer vollständig zurückgedreht ist (Minimaleinstellung), wenn Sie einen Kopfhörer anschließen.

Warnung: Das Gehör kann Schaden nehmen, wenn es über längere Zeit einem hohen Schalldruckpegel ausgesetzt ist.

57. CONTROL ROOM

Mit diesem Regler können Sie die Lautstärke des Ausgangs CONTROL ROOM (68) anpassen.

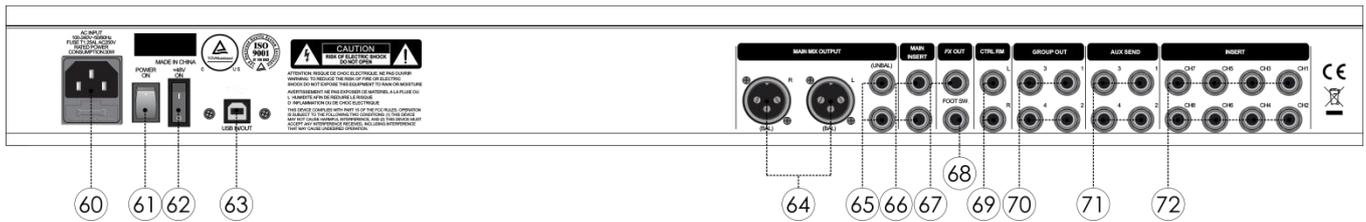
58. MUTE MAIN MIX

Mit dieser Taste können Sie den MAIN MIX stummschalten.

59. MAIN MIX REGLER

Zum Einstellen des Ausgabepegels des Hauptmixes (MAIN MIX).

Rückseite

**60. IEC-NETZANSCHLUSS**

An diesen Anschluss wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an diesen Anschluss an und das andere Ende an eine Steckdose. Schalten Sie das Gerät nun mit dem Netzschalter (**POWER, 61**) ein.

61. NETZSCHALTER

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

62. +48V STROMSCHALTER

Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Phantomspeisung von +48V aktiviert. Stecken Sie keine unsymmetrischen Mikrofone an, wenn die Phantomspeisung aktiviert ist. Wenn die Phantomspeisung aktiviert ist, leuchtet die rote Phantom-LED (35).

63. USB-PORT

Über diesen Anschluss können Sie das GIG-164CFX an einen PC oder Laptop anschließen. Über diesen Anschluss kann mit einer passenden Software Musik wiedergegeben oder aufgenommen werden.

64. MAIN MIX AUSGANG

Symmetrische, männliche XLR-Anschlüsse zur Bereitstellung des MAIN-MIX-Signals.

65. STEREO-AUSGANG (MAIN)

Unsymmetrische 6,35-mm-Klinkenanschlüsse zur Bereitstellung des MAIN-MIX-Signals.

66. MAIN INSERT

Hier können Sie serielle Effekte vor dem MAIN MIX Regler anschließen. Es handelt sich dabei normalerweise um Kompressoren oder Equalizer. Das Send-Signal hat eine geringe Impedanz und ist daher für alle Line-Level-Geräte geeignet. Das Return-Signal hat eine hohe Impedanz und ist daher für beinahe alle Geräte geeignet. Verwenden Sie für den Anschluss externer Effektgeräte spezielle Y-Kabel.

67. AUSGANG FX OUT

Der FX-OUT-Ausgang gibt das Signal der internen Effekte aus.

68. FOOT SWITCH

Über diese Buchse kann ein externer Fußschalter angeschlossen werden. Dieser Anschluss hat dieselbe Funktion wie der FX-MUTE-Schalter (40).

69. STEREO CONTROL ROOM AUSGÄNGE

Über die CONTROL-ROOM-Ausgänge (Stereo, unsymmetrisch, 6,35 mm Klinke) wird das Ausgangssignal an die Monitorlautsprecher geschickt.

70. GR 1-2/3-4 AUSGANG

Die GR1-2 oder GR 3-4 Ausgänge (Stereo, unsymmetrisch, 6,35 mm Klinke) stellen die Signale von GR 1-2 oder GR 3-4 bereit.

71. AUX SEND 1, 2, 3, 4

Die AUX Send Ausgänge (Stereo, unsymmetrisch, 6,35 mm Klinke) geben das Signal des AUX-Busses aus.

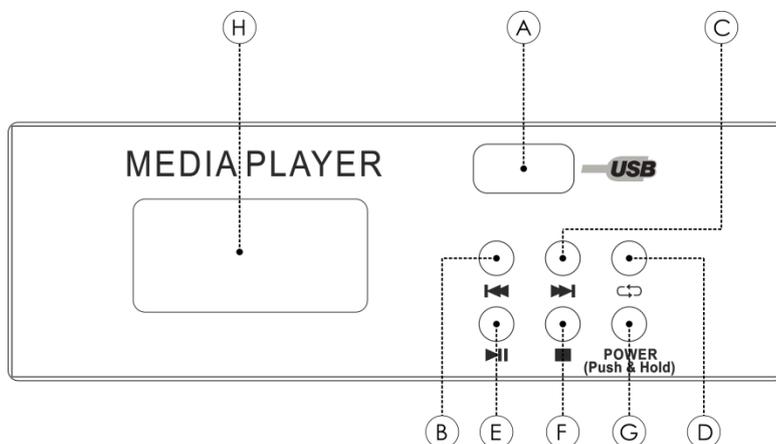
72. INSERT-Anschluss

Über die Insert-Anschlüsse (Stereo, unsymmetrisch, 6,35 mm Klinke) können externe Signalprozessoren angeschlossen werden. Schließen Sie z. B. einen Kompressor, ein Noisegate oder einen Equalizer an, um das Signal eines einzelnen Kanals zu bearbeiten.

Medienplayer

Mit diesem Player können Sie Ihre MP3-Dateien wiedergeben. Sie müssen das Dateisystem FAT16 oder FAT32 verwenden. Dieser Player erkennt nur MP3-Dateien. Er kann bis zu 7 Ordnererebenen erkennen.

- A USB-Anschluss: Zum Anschließen eines USB-Speichergeräts.
- B  ZURÜCK: Halten Sie diese Taste gedrückt, um zurückzuspulen, oder drücken Sie diese Taste, um zum vorhergehenden Track zu springen.
- C  VOR: Halten Sie diese Taste gedrückt, um vorzuspulen, oder drücken Sie diese Taste, um zum nächsten Track zu springen.
- D  RPT: Verwenden Sie diese Taste für das wiederholte Abspielen eines Tracks, Ordners oder aller Tracks.
Repeat All: Spielt das komplette USB-Speichergerät wiederholt ab. Auf dem Display wird das Symbol  angezeigt.
Repeat: Spielt einen einzelnen Track wiederholt ab. Auf dem Display wird das Symbol  angezeigt.
Play in order: Alle Tracks werden der Reihe nach abgespielt. Auf dem Display erscheint kein Symbol.
Random play: Alle Tracks werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Auf dem Display wird ein A angezeigt.
- E  PLAY / PAUSE: Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten. Wenn Sie die Taste einmal drücken, beginnt die Wiedergabe. Wenn Sie sie zwei Mal drücken, wird die Wiedergabe angehalten, und wenn Sie noch einmal gedrückt wird, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- F  STOP: Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe anzuhalten.
- G POWER (gedrückt halten): Halten Sie diese Taste 2-3 Sekunden lang gedrückt, um das Modul einzuschalten.
- H DISPLAY: Auf dem Display werden alle Informationen des USB-Players angezeigt.



Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien von Ihrem DIG-244CFX. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Bringen Sie das Gerät gegebenenfalls sicher in einem 19-Zoll-Rack an. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Setup und Betrieb

Versichern Sie sich immer, dass das System für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

Leistungsaufnahme: Ein für 115V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230 V angeschlossen werden und umgekehrt.

Vorbereitung

- 01) Prüfen Sie, welche AC-Spannung in Ihrem Land zur Verfügung steht, bevor Sie das Mischpult an die AC-Steckdose anschließen.
- 02) Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Mischpult an die AC-Steckdose anschließen. Zudem sollten alle Ein- und Ausgangsregler vollständig heruntergedreht sein. Das verhindert Schäden an Ihren Lautsprechern und unangenehme Geräusche.
- 03) Schalten Sie das Mischpult immer vor dem Leistungsverstärker ein und erst nach diesem wieder aus.
- 04) Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen oder davon trennen.

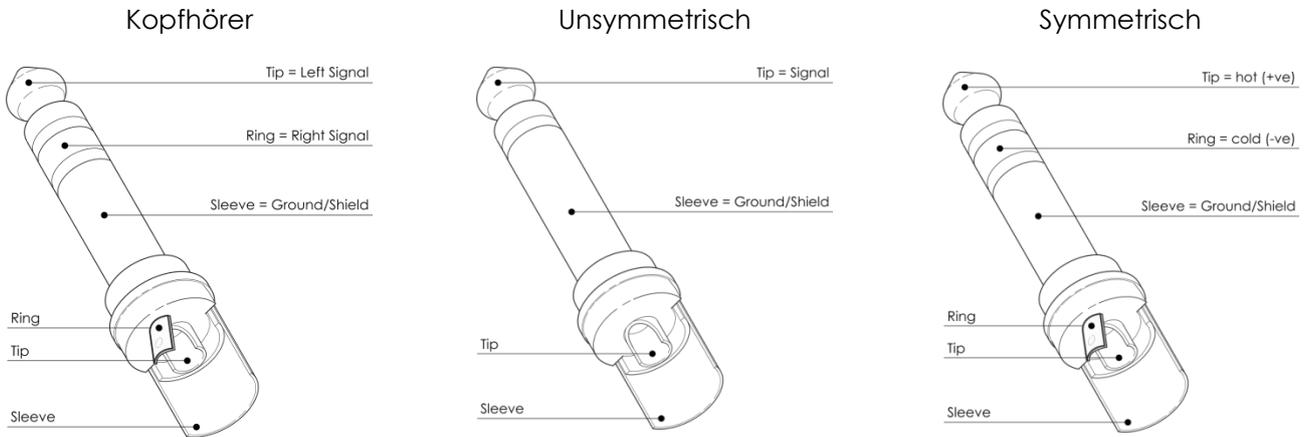
Setup und Verbindung

Sie können Ihr GIG-244CFX Mischpult nun bedienen. Dennoch sollten Sie sich den folgenden Abschnitt sorgfältig durchlesen, um das Mischpult wirklich vollständig zu beherrschen. Wenn Sie nicht auf den Eingangssignalpegel, das Signalarouting und die Signalzuweisung achten, kann es zu störenden Verzerrungen, defekten Signalen oder sogar zum völligen Tonausfall kommen. Befolgen Sie daher die folgenden Schritte für jeden einzelnen Kanal:

- Stellen Sie vor dem Anschließen von Mikrofonen oder Instrumenten sicher, dass alle Bestandteile Ihres Systems einschließlich des Mischpults ausgeschaltet sind. Zudem sollten alle Ein- und Ausgangsregler vollständig heruntergedreht sein. Das verhindert Schäden an Ihren Lautsprechern und unangenehme Geräusche.
- Schließen Sie alle externen Geräte wie Mikrofone, Leistungsverstärker, Lautsprecher, Effektprozessoren, etc. ordnungsgemäß an.
- Schalten Sie zuerst alle Peripheriegeräte und erst dann das Mischpult ein.
- Stellen Sie den Ausgabepegel des Mischpultes oder des angeschlossenen Leistungsverstärkers nicht höher als auf 75% ein.
- Stellen Sie den Pegel CONTROL ROOM/PHONE nicht höher als auf 50% ein.
- Stellen Sie die EQ-Regler HI, MID und LOW in die mittige Position.
- Stellen Sie den PAN/BAL-Regler in die Mittelposition.
- Sprechen Sie in das Mikrofon oder spielen Sie ein Instrument und stellen Sie den Kanalpegel so ein, dass die CLIP-LED gelegentlich aufblinkt. Dadurch erzielen Sie eine ausreichend große Aussteuerungsreserve und einen guten Dynamikumfang.
- Sie können den Klang aller Kanäle mit den Equalizer-Reglern nach Wunsch bearbeiten.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle Eingangskanäle. Wenn die Haupt-LEDs sich im roten Bereich bewegen, können Sie den Gesamtausgabepegel mit dem Hauptmix-Regler (MAIN MIX) anpassen.

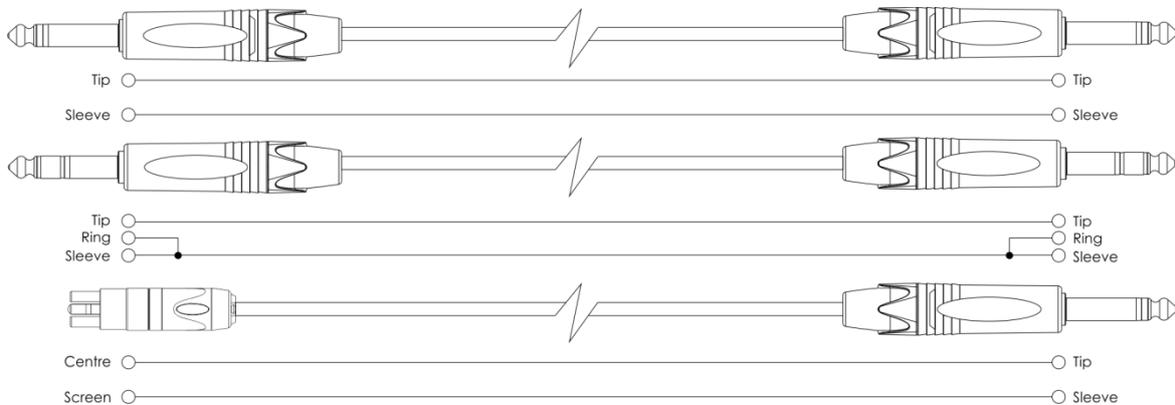
Anschlusskabel

Gehen Sie mit Ihren Kabeln vorsichtig um. Halten Sie sie an den Verbindungsteilen und vermeiden Sie Knoten und Verdrehungen, wenn Sie die Kabel einrollen. Dadurch wird Ihre Lebensdauer verlängert und ihre Funktionstüchtigkeit verbessert. Überprüfen Sie den Zustand Ihrer Kabel in regelmäßigen Abständen. Viele Probleme (mangelhafte Kontakte, Brummschleifen, Entladungen, etc.) treten nur auf, weil ungeeignete oder defekte Kabel verwendet werden.

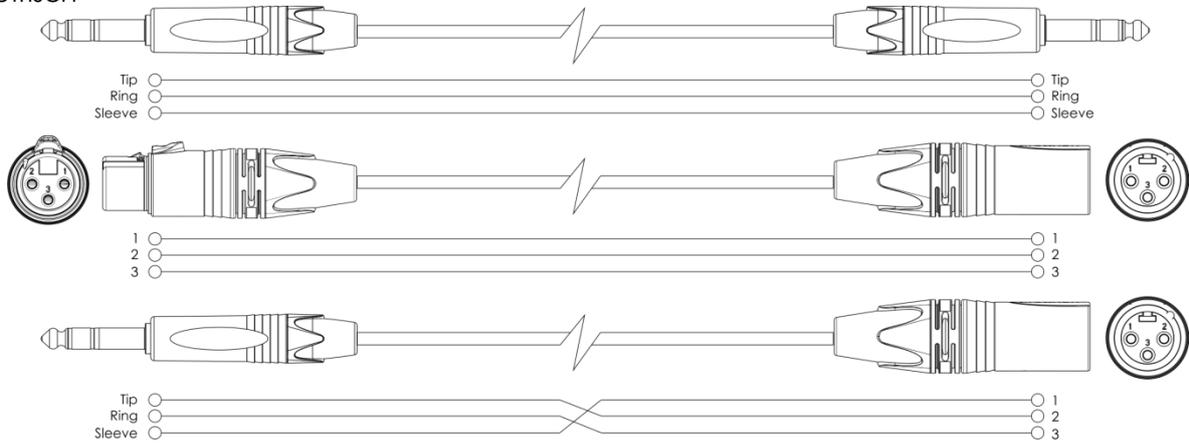


Für diese Anwendungen ist das Gerät mit 3,65-mm-Anschlüssen (TRS und XLR) ausgestattet, die die Verbindung mit den meisten professionellen Audiogeräten ermöglichen. Beachten Sie die folgenden Konfigurationsbeispiele für Ihre eigenen Anschlüsse.

Unsymmetrisch



Symmetrisch



Preset-Liste GIG-244CFX

Nr.	Preset	Beschreibung	Parameter
00~09	Echo	Schickt das Eingangssignal mit zeitlicher Verzögerung an den Ausgang.	Delayzeit: 145~205ms
10~19	Echo + Verb	Echo mit Halleffekt.	Delayzeit: 208~650ms Ausklingszeit: 1,7~2,1s
20~29	Tremolo	Amplitudenmodulation des Signals.	Frequenz: 0,6 Hz~5 Hz
30~39	Plate	Der Transducerklang entspricht einer klassischen, hellen Stimme.	Ausklingszeit: 0,9s~3,6s
40~49	Chorus	Vervielfältigt den Klang eines einzigen Instrumentes so, dass der Eindruck erweckt wird, dass mehr als ein Instrument gespielt wird.	Frequenz: 0,92Hz ~1,72Hz
50~59	Vocal	Simuliert eine kleine Räumlichkeit mit kurzer Ausklingszeit.	Ausklingszeit: 0,8~0,9s Vorverzögerung: 0~45ms
60~69	Rotary	Simuliert den Klangeffekt, der durch das Drehen von Hornlautsprechern und eines Basszylinders entsteht.	Modulierungstiefe: 20%~80%
70~79	Small Room	Simuliert ein helles Aufnahmestudio.	Ausklingszeit: 0,7~2,1s Vorverzögerung: 20~45ms
80~89	Flanger + Verb	Simuliert das Zusammenspiel mit einer anderen Person mit denselben Noten und demselben Instrument mit Halleffekt.	Ausklingszeit: 1,5~2,9s Frequenz: 0,8Hz ~2,52Hz
90~99	Large Hall	Simuliert einen großen akustischen Raum.	Ausklingszeit: 3,6~5,4s Vorverzögerung: 23~55ms



DIGITAL EFFECTS



00-09 Echo

10-19 Echo +Verb

20-29 Tremolo

30-39 Plate

40-49 Chorus

50-59 Vocal

60-69 Rotary

70-79 Small Room

80-89 Flange +Verb

90-99 Large Hall

PEAK



FX MUTE

Wartung

Das GIG-GIG-244CFX von DAP Audio ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel. Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie die Audioanschlüsse mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Ersetzen der Sicherung

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch.

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 02) Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Hebeln Sie die Abdeckung vorsichtig auf. Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
- 03) Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
- 04) Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Fehlersuche

DAP GIG-244CFX

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen. Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die untenstehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

- 01) Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie den Stecker ab.
- 02) Überprüfen Sie die Steckdose, alle Kabel, Verbindungen, etc.
- 03) Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 21 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.
- 04) Wenn alle erwähnten Bestandteile in einem ordnungsgemäßen Zustand zu sein scheinen, verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netz.
- 05) Wenn nach 30 Sekunden nichts passiert, ziehen Sie erneut den Stecker ab.
- 06) Geben Sie das System an Ihren DAP-Audio-Händler zurück.

Hauptmix-Bereich

Max. MAIN-MIX-Ausgabe:	+22dBu XLR symmetrisch (+16dBu unsymmetrisch)
AUX-Bereich:	AUS bis +10dB
Faderbereich:	AUS bis +10dB
PHONES-Bereich:	AUS bis +10dB
CONTROL-ROOM-Bereich:	AUS bis +10dB
Brummen & Rauschen	<-80dB@20Hz~22KHz A-gewichtet 1 Kanal & MAIN-Pegel: 0dB, die anderen: minimal
Überlagerung	<-80dB@0dB 20Hz~22KHz A-gewichtet MAIN Pegel: 0dB, die anderen: minimal

USB-B-Port: Audio-Ein- & -Ausgangsschnittstelle für PC & Mac, 48 kHz, 16 Bit

USB-A-Port: DC-Netzteil 5V-500mA

Medienplayer

Verbindungsformat:	USB-A
Dateisystem	FAT16 oder FAT32 (MP3)

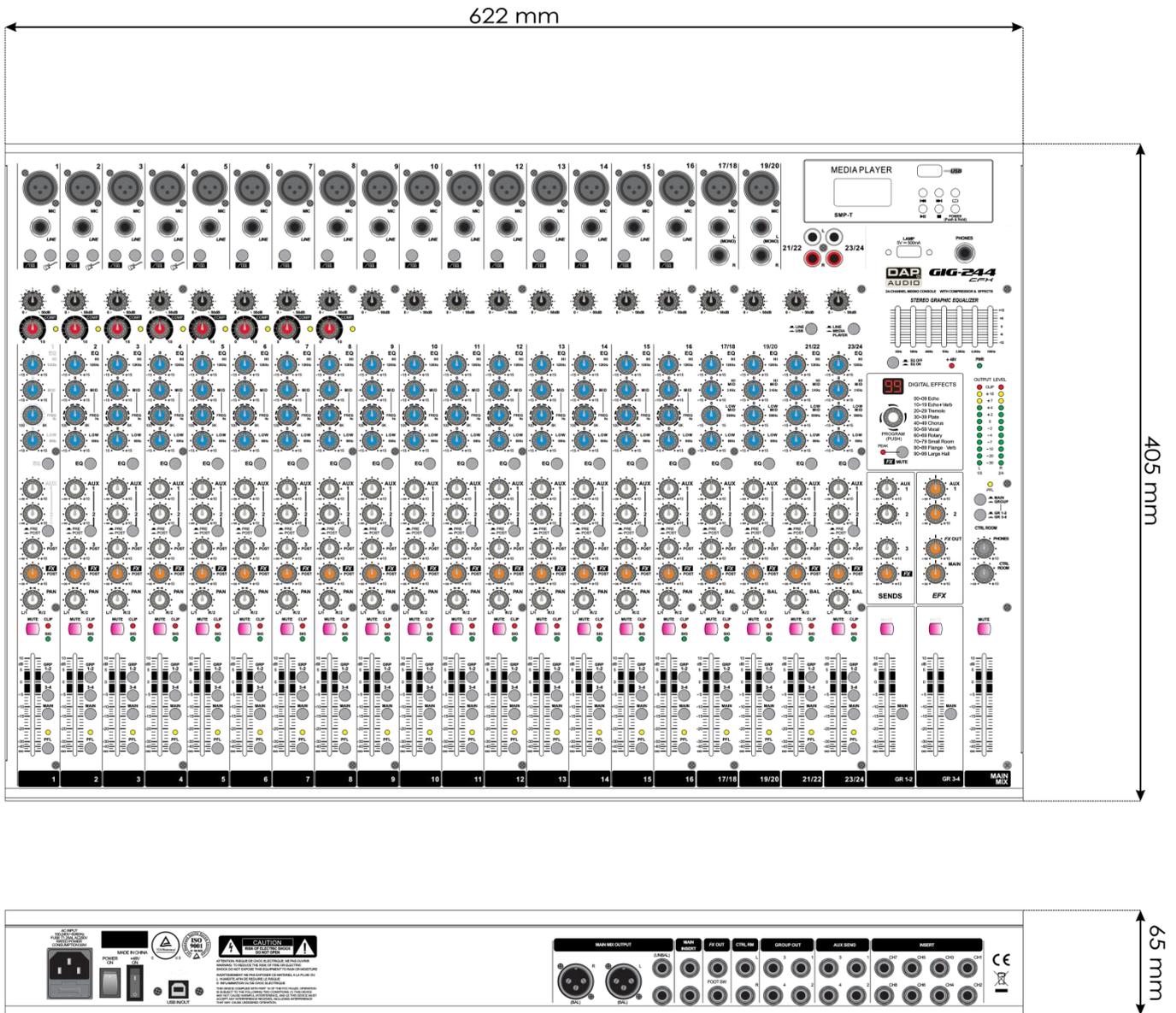
Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.



Website: www.Dap-audio.info

E-Mail: service@highlite.nl

Abmessungen





©2017 DAP Audio